

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
1.1	Aktualität und forschungsleitende Fragestellungen.....	13
1.2	Aufbau der Arbeit .....	18
1.3	Zur Forschungsmethode.....	23

## Teil I

	<b>Thematische Grundlagen transkultureller Kompetenz</b> .....	<b>27</b>
--	--	-----------

<b>2.</b>	<b>Individuum, Gesellschaft, Kultur</b> .....	<b>27</b>
2.1	Identität und Sozialisation.....	28
2.2	Identität durch Habitualisierung.....	32
2.3	Identitätsbildung als Symbolischer Interaktionismus .....	37
2.4	Interkulturelle Sozialisation .....	44
2.5	Emotionen als Resultat sozialer Prägung.....	47
2.6	Aspekte von Kultur und Kulturation.....	52
2.7	Kulturen – Differenzen und Gemeinsamkeiten .....	55
2.7.1	Kultursysteme als Kommunikationssysteme .....	56
2.7.2	Kultursysteme als Kollektivprogramm ihrer Mitglieder .....	59
2.7.3	Kultursysteme als Interaktionssysteme.....	61
2.8	Kulturelle Identität .....	64
2.9	Die Welt in Bewegung Globalisierung.....	66
2.10	Die Polemik von Nationen, Staaten und Kulturen.....	68
2.11	Facit.....	74
<b>3.</b>	<b>Migration als Konstante menschlicher Existenz</b> .....	<b>76</b>
3.1	Transnational Social Spaces.....	78
3.2	Migration als Abwägung von Push und Pull Faktoren .....	80
3.3	Migration – was dann? Der Umgang mit neuen sozialen Bedingungen.....	84
3.4	Migration und Gesundheit.....	94
3.5	Facit.....	104

<b>4.</b>	<b>Kulturelle Kompetenz – Modelle und Standpunkte.....</b>	<b>107</b>
4.1	Allgemeine Modelle und Auslegungen einer kulturellen Kompetenz .....	109
4.1.1	Interkulturelle Kompetenz als Grundfrage und Herausforderung.....	109
4.1.2	Interkulturelle Kompetenz als synergetischer Prozessbegriff .....	111
4.2	Kulturelle Kompetenz als erkannte Notwendigkeit im Kontext der medizinischen Betreuung.....	113
4.2.1	Die Notwendigkeit kultursensibler Versorgungsstrukturen .....	113
4.2.2	Modell der kulturellen Fürsorge – Das Sunrise-Modell .....	116
4.2.3	The Purnell Model for Cultural Competence.....	119
4.2.4	Kulturelles Lernen als Kreislauf .....	120
4.3	Facit.....	122

## Teil II

	<b>Transkulturalität in der Geburtshilfe.....</b>	<b>123</b>
<b>5.</b>	<b>Ergebnisdarstellung – Spezielle Aspekte .....</b>	<b>123</b>
5.1	Das Dilemma des Kulturbegriffes.....	125
5.2	Verständigungsfähigkeit als primäres Merkmal der sozialen Partizipation .....	130
5.3	Die Bedeutung des Rollenverständnisses in der sozialen Kommunikation.....	137
5.4	Der Schutz der Intimsphäre – eine Notwendigkeit des physiologischen Gebärdprozesses.....	143
5.5	Die Bedeutung des familiären Netzwerkes.....	150
5.6	Zur Universalität des Gebärens.....	155
<b>6.</b>	<b>Transkulturelle Betreuungskompetenz in der Geburtshilfe .....</b>	<b>164</b>
6.1	Die Komponenten und deren Bedeutungsgehalte.....	165
6.1.1	Komponenten der sozial-kommunikativen Dimension einer transkulturellen Kompetenz .....	169
6.1.2	Komponenten der personalen Dimension einer transkulturellen Kompetenz .....	178

6.1.3	Komponenten der fachlichen und methodischen Dimension einer transkulturellen Kompetenz .....	183
6.1.4	Komponenten der Aktivitäts- und Handlungsdimension einer transkulturellen Kompetenz .....	186
6.2	Der migrationssensible Betreuungsprozess in der Geburtshilfe - Transkulturelle Kompetenz in der peripartalen Betreuung.....	188
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>202</b>
	<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>213</b>
	<b>ANHANG</b>	
	<b>Methode und Datengewinnung.....</b>	<b>234</b>
	Literaturrecherche .....	239
	Teilnehmende Beobachtung.....	239
	Interviews .....	242
	Sampling.....	244
	Ergebnisdarstellung.....	247